

Bürgerschaft am 23. Oktober 2019

Top 67 Antrag Film- und Serienförderung -Wettbewerbsfähigkeit am Standort Hamburg erhöhen

3-Minuten-Beitrag Christel Nicolaysen MdHB

Sehr geehrte Frau/Herr Präsident/in, meine Damen und Herren!

Hamburg war einst ein bedeutender Film- und Medienstandort.

Die Filmindustrie hat sich in den letzten Jahren aber deutlich gewandelt.

Das Storytelling ist heute eine andere. Heute erzählt man Geschichten in Episoden.

Das hat zur Folge, dass die Serienproduktion heute ein viel größerer Wirtschaftsfaktor ist als früher.

Aber unser Senat hat das komplett verschlafen. Daher fordern wir den Senat auf.

Öffnen Sie die Augen und sehen Sie was uns hier an Potenzial entgeht.

Im September hatte ich, hier im Rathaus, eine Veranstaltung mit namhaften Experten aus der Filmindustrie.

Sie alle kamen zu dem Ergebnis, dass Hamburg im Vergleich zu anderen Standorten massiv an Strahlkraft eingebüßt hat.

Ich möchte sogar so weit gehen, zu sagen: Die aktuelle Situation für den Film- und Serienstandort Hamburg ist dramatisch.

Wir Freie Demokraten unterstützen daher ganz deutlich den Appell von Hamburger Produktionsfirmen an die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein:

Wir brauchen zeitnah ein Modell mit dem auch sog. High-End-Serien finanziert werden können.

An Ideen für großartige Serien mangelt es uns eigentlich nicht.

Allerdings müsste Hamburg hier auch Rahmenbedingungen bieten, die eine Produktion hier vor Ort auch ermöglicht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir Freien Demokraten haben als erste überhaupt das Problem erkannt und hier und jetzt

Forderungen im Sinne der Film- und Serienförderung in einem Antrag formuliert.

Wir als Hamburger, können doch nicht zusehen, dass nicht nur in Berlin und Nordrhein-Westfalen, sondern jetzt sogar auch Baden-Württemberg uns mittlerweile längst überholt hat.

Es kann doch nicht sein, dass ‚High-End-Serien‘ wie ‚Babylon Berlin, Dark, Deutschland 83 nur in Berlin und Nordrhein-Westfalen produziert werden können, weil es in Hamburg keine Fördermöglichkeiten gibt. Hamburg darf nicht weiter von der Konkurrenz abgehängt werden.

Meine Damen und Herren,

Wir müssen unsere Fachkräfte in der Branche etwas bieten, damit unsere Stadt als Produktionsstätte auch für internationale Film-, Streaming- und Serienprojekte interessant bleibt.

Denn eine bessere Werbung kann es für unsere Stadt gar nicht geben.

Einst war Hamburg in Deutschland in Sachen Filmstandort führend, galt sogar als Leuchtturm.

Da müssen wir auch wieder hin!

High-End-Serien sind in den Förderungen der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein bisher nicht vorgesehen. Das ist ein Fehler! Korrigieren sie diesen!

Deshalb haben wir folgende Forderungen und Prüfaufträge formuliert:

- Vorschläge für die Förderung von High-End-Serien am Standort Hamburg zu prüfen
- zu klären, wie die verfügbaren Fördermittel durch die Kooperation mit Unternehmen der Branche erhöht werden können,
- die Richtlinien der Filmförderung für innovative Formate zu öffnen.

Aber lassen Sie mich eins noch sagen.

Es ist interessant, dass nun auch die Regierungsfractionen von SPD und Grünen

die Bedeutung dieses Themas erkannt haben. Frei nach dem Motto- besser spät als nie!

Wir haben es als erstes erkannt und den Kontakt zur Filmindustrie gesucht und hergestellt.

Wir haben uns gekümmert. Aber wir sind uns sicher heute fraktions-übergreifend in der Sache einig.

Daher bitte ich Sie dem Antrag der FDP-Fraktion zuzustimmen.

Vielen Dank!